

The Montreal Philatelist.

Eine monatliche Zeitschrift für Briefmarken Sammler. Bezugs Preis, 2 Mark per annum. Pränumerando.

RUDOLF C. BACH,

Redacteur und Verleger.

ANNONCEN SPESEN.

1 Zoll.....	M 2. —
2 ".....	" 3. 60
Halbe Spalte.....	" 6. —
Eine " (halbe Seite).....	" 11 —
Eine Ganze Seite.....	" 20 —

Bei 3, 6 oder 12 maliger Wiederholung, 5 p c. 10 p c resp. 20 p c. rabatt.

Cassa immer im Voraus zu entrichten.

Tausch Annoncen, 2 pfennig pro Wort. Minimum, 30 Worte. Adressen Kalender für Händler, 3 mal. M. 1.—12 Mal. M. 4. —

Wir wünschen mit allen Briefmarken Zeichnungen. Zwei Exemplare regelmässig zu tauschen.

General Agent für Deutschland.—Peter Müller, Cöln-Nippes.

Unsere Neue Miniatur Landkarte.

Die neue Miniatur Landkarte, so nennt man hier nämlich die neue 2c. Marke, hat innerhalb einer Woche, drei farbenwechsel durchgemacht. In der ersten Ausgabe war das Meer hell-violet colorirt in der zweiten Ausgabe war dasselbe ganz hell-blau, beinahe weiss, und jetzt die dritte Ausgabe, Preussisch Blau. Die Marke wird sehr viel criticirt. Auf manchen Marken nimmt Canada zwei drittel von Nord America ein, England hat Frankreich erobert, und sitzt schön darin; die Falkland Inseln haben sich wohl einsam gefühlt, und sind nach Argentinien übersiedelt; St. Helena hat sich über Nacht ungefähr 8 mal vergrössert. Kein Wunder dass unser guter Herr General Postmaster, Herr Mulock also getrost sagen kann, "We hold a vaster Empire than has been." (Wie haben ein grösseres Kaiserreich als je gewesen.)

Das Inland Porto in Canada ist von 3 cents auf 2c. per unze herabgesetzt. Diese Bekannt-Machung erfolgte am 1ten Januar 1899. Dasselbe gilt auf Briefen nach den Vereinigten Staaten.

Die 3c. Marke, wird, wenn der jetzige Vorrath aufgebraucht ist, ausser Kurs genommen werden.

Die 2c. Marke, welche jetzt violet ist, wird in Carmin erscheinen.

Ein neues 2c. Convert ist erschienen. Die Farbe ist violett. Dieses Couvert war nur 2 Tage im Cours, und wird deshalb sehr selten werden. Die Farbe ist in Carmin ungeändert. Es wurden nur 247 Stück in Montreal verkauft, und es heisst dass sie nur in Montreal, Ottawa, und Kingston verkäuflich waren.

EDITORIELLES.

Ein Rückblick auf das Jahr 1898 überzeugt uns, dass noch nie das Sammelthum so gut stand, wie jetzt. Das Frühjahr '98 war für Händler ein schlechtes. Preise waren sehr gedrückt, und das Geschäft flau. Im Sommer aber trat plötzlich eine Änderung ein. Ein reger Verlang nach guten Marken machte sich bemerkbar, und zusehends besserte sich das Geschäft. Jetzt werden für gute Marken hohe Preise bezahlt, die auf Auction erzielten Preise zeigen nur zu gut, wie sehr gute Exemplare von Raritäten in Verlang sind. Wir hoffen dass das Jahr '99 für das Briefmarkenthum ein Segensreiches wird.

Wie wir in der Weihnachts Nummer bereits mittheilten, nimmt unser General-Vertreter für Deutschland, Herr P. Müller, in Köln Nippes, Hartwichstr. 68. Abonnements und Annoncen für uns an; und gewährt derselbe bei Aufträgen von Mark 4.-an, 25 p.c. Rabatt in besseren Marken oder Ganzsachen. Probe Nos. versendet derselbe gratis und Franco.

EIN GROSSER FUND.

(Siehe Illustration.)

Am. Dec 1898, kaufte Herr Rudolf C. Bach von einem Manne, dessen Namen wir natürlich nicht angeben, mehrere alte Couverts, Darunter war, Eine 2c., British Guiana, 1850 auf rothem Papier, und 4-8c auf grünem Papier. Die 2c Marke gehört zu den ersten Raritäten, und ist in prächtvoller Erhaltung.

Nächsten Monat werden wir die anderen Couverts illustriren.

I
Ausgabe

451 San

1898. 1/2

1886-98.

1866. 24

1866. 5c.

1898. (4

"Special L

"Jubilee,"

"

Enthä

Canada 18

Porto extra

Zahlung für

per Post M

MAN

No. 6 BE

AN

L. H

63 Borden :

TORONT

Es gi

Sie in Eu

gutes Res